

Veranstaltung Nr. 20/04/411

Entwicklungspolitik global – Was kann ich tun? Nachhaltig Leben gestalten

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten sowie alle Interessierten
- Termin:** Montag, 05. Oktober 2020 – Donnerstag, 08. Oktober 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Karsten Pieper, Soziologe (M.A.), pädagogischer Mitarbeiter
- Tagungsgebühren:** 80,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Nachhaltigkeit ist ein fast schon abgenutzter Begriff und wird in vielen Zusammenhängen immer wieder zitiert. In diesem entwicklungspolitischen Wochenseminar werden wir uns sowohl mit der uns schon seit Jahren begleitenden Debatte zur Nachhaltigkeit beschäftigen, als dann schwerpunktmäßig mit drei zentralen Themen der globalen Entwicklungspolitik des nachhaltigen Lebens: Wasser, Energie und menschenwürdige Arbeit.

Ziele:

Ziele dieses Seminars sind den Prozess der entwicklungspolitischen Nachhaltigkeitsdebatte kennen zu lernen, die weltweite Bedeutung des Wassers auf unser Leben zu erkennen, die Möglichkeiten neuer Energieformen für unsere Welt kennen zu lernen sowie schließlich die Notwendigkeit, dass menschenwürdige Arbeit die Grundlage für nachhaltiges Wachstum in einer globalen Welt ist, zu verstehen.

Förderung:

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Ablauf:

Montag, 05. Oktober 2020

	bis 16.00 Uhr	Anreise
	16.15 Uhr	Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
16.30	- 18.00 Uhr	Karsten Pieper Einführung in die Thematik und Vorgehensweise
	18.00 Uhr	Abendessen
19.00	- 20.30 Uhr	Karsten Pieper Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen – wen interessiert das denn? <i>Input, Diskussion und Austausch</i>

Dienstag, 06. Oktober 2020

	8.00 Uhr	Frühstück
8.45	- 10.15 Uhr	Karsten Pieper Nachhaltigkeitsdebatte – ein Rückblick auf die letzten Jahre globaler Entwicklungspolitik <i>Vortrag und Unterrichtsgespräch</i>
10.30	- 12.00 Uhr	Karsten Pieper Wasser – welche Bedeutung hat der nachhaltige Umgang damit für die Welt <i>Vortrag und Unterrichtsgespräch</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30	- 16.00 Uhr	Karsten Pieper Nachhaltige und verlässliche Energie für Alle als wichtiger Aspekt der Entwicklungspolitik <i>Internetrecherche / Kleingruppenarbeit</i>
16.30	- 18.00 Uhr	Karsten Pieper Fortsetzung <i>Präsentation der Kleingruppenarbeit</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 07. Oktober 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Menschenwürdige Arbeit und Nachhaltigkeit – Möglichkeiten und Grenzen weltweiten entwicklungspolitischen Handelns
Markt der Möglichkeiten - Recherche und Vorbereitung in Kleingruppen
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung
Markt der Möglichkeiten – Präsentation
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Karsten Pieper
Menschenwürdige Arbeit und Nachhaltigkeit – Möglichkeiten und Grenzen weltweiten entwicklungspolitischen Handelns
Geplante Exkursion in das Welthaus Bielefeld e.V.
- 16.30 - 18.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung
Reflexion, Diskussion
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 08. Oktober 2020

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Karsten Pieper
Mein Beitrag zum nachhaltigen Leben
Collage, Präsentation, Diskussion
- 10.30 - 12.00 Uhr Karsten Pieper
Fortsetzung
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr Karsten Pieper
Seminarauswertung, Aufarbeitung offener Fragen
Gespräch
- 15.00 Uhr Kaffee
danach Abreise

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Am Lehmstich 15
33813 Oerlinghausen

Tel.: 0 52 02 / 91 65-0

Fax: 0 52 02 / 92 398 - 200

info@st-hedwigshaus.de

www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Ziele, Indikatoren und Instrumente:

Ziel	Indikator	Instrument
Der Verlauf der Nachhaltigkeitsdebatte wird verstanden.	60 % der Teilnehmenden nehmen aktiv an der Diskussion teil.	Abfrage, mündliche Evaluation
Die Bedeutung von Wasser für die Zukunft wird erfasst.	75% der Teilnehmenden geben an, die Bedeutung verstanden zu haben.	Mündliche Evaluation
Die Entwicklung und Nutzung nachhaltiger Energien wird benannt.	Die Kleingruppen präsentieren und diskutieren ihre Ergebnisse im Plenum.	Präsentation und Diskussion
Die Notwendigkeit für menschenwürdige Arbeit wird erarbeitet.	Recherchen werden in Kleingruppen erarbeitet.	Präsentation im Plenum
Die Teilnehmenden können ihren persönlichen Beitrag zum Erreichen der Ziele benennen.	Erstellen einer Collage als Resümee	Austausch und Darstellung im Plenum